

# Inhalt

<b>Vorbemerkung</b>		4
<b>I. AUTORENPERSPEKTIVEN</b>		
<i>Norbert Griesmayer:</i>	Zusammenfassung einer Autor/inn/endiskussion über „Jugend und Literatur heute“	5
<i>Josef Haslinger:</i>	Der Jugendliche in der zeitgenössischen österreichischen Literatur	8
<i>Renate Welsb:</i>	Rechtfertigungsversuche	10
<b>II. DIE LITERATUR</b>		
<i>Meinrad Pichler:</i>	Eine bemühte Annäherung. Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg in der österreichischen Jugendliteratur seit 1945	12
<i>Hans Höller und Michaela Heberling:</i>	Jugend und Literatur. Affinitäten zwischen jugendlicher und literarischer Infragestellung des herrschenden Realitätsprinzips	24
<i>Josef Donnenberg:</i>	Junge Protagonisten in der österreichischen Gegenwartsliteratur (bei Aichinger und Jelinek, Bernhard und Wolfgruber, Artmann und Zenker, Winkler und Wallner)	35
<b>III. DIE PÄDAGOGEN</b>		
<i>Peter Gstettner:</i>	Held und Superman. Über Kontinuität und Wandel von Identifikationsfiguren in der Kinder- und Jugendliteratur	56
<i>Dietmar Larcher:</i>	Leserbiographie und Identitätsentwicklung	70
<b>IV. DIE VERMITTLER</b>		
<i>Alfred Pfoser:</i>	Treffpunkt Bücherei. Jugendliche als Objekte der Kulturverwaltung und Literaturvermittlung	81
<i>Wolfdieter Zupfer:</i>	Zwischen Jugend und Literatur. Erfahrungen aus der staatlichen Vermittlerzone	99
<i>Rainer Rosenberg:</i>	Unterschobene Literatur? Literaturpolitik in Jugend- und Familiensendungen	107
<b>V. HISTORISCHES</b>		
<i>Ernst Seibert:</i>	Literarhistorische Aspekte zur österreichischen Kinder- und Jugendliteratur	115
<b>Register</b>		126